



DIGITALES TEXTBUCH 2022 / 2023

S. FISCHER
**THEATER
MEDIEN**

Neue Stücke aus dem S. FISCHER Theater Verlag

**Unser neues Digitales Textbuch 2022 / 2023 mit vielem
Zusatzmaterial finden Sie unter: www.fischer-theater.de/textbuch**

Back again! Nicht nur die Theater sind wieder da, sondern auch das Digitale Textbuch! Und mit ihm viele neue Dramatiker:innen, aufregende Stücke und wunderbare Filme, Tonspuren, Zitate, Bilder, Fotografien. Lassen Sie sich treiben durch unsere digitale Wundertüte, die nur mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Autor:innen so herrlich bunt gemischt gelingen konnte.



EMRE AKAL

GÖTTERSIMULATION

Auftragsarbeit für die Münchner Kammerspiele
ad lib. · UA: 04.11.2022 · Münchner Kammerspiele · Regie: Emre Akal

Wir stehen am Ende des analogen Zeitalters. Die Digital Natives sind längst in ihre Parallelwelten abgewandert. Aus welchen Materialien sind ihre unendlichen Phantasien gebaut? Welche Wut, welchen Ballast nehmen sie mit? Auch den beiden verbliebenen analogen Menschen werden die Verheißungen des unendlichen digitalen Lebens angepriesen. Sie begeben sich schweren Herzens auf ihre letzte Reise. Göttersimulation erforscht die Wechselwirkungen zwischen Animation und Realität, sucht nach neuen und alten Expert*innen für beide Welten, fragt nach dem Scheitern am Dazwischen. (Münchner Kammerspiele)



EMRE AKAL

NACHKOMMEN

Auftragsarbeit für das Theater Münster
ad lib. · UA: 19.01.2023 · Theater Münster · Regie: Emre Akal

Wir befinden uns mitten in einer halsbrecherischen Entwicklung. Das Metaverse, die Idee einer parallelen Realität, die alle digitalen Plattformen und virtuellen Welten miteinander verbindet, ist zum Greifen nah und wird zum Sehnsuchtsort der Massen. Doch was bedeutet das für den so genannten "Rest", der den Sprung in die neue Ära verpasst hat? Oder sich den Zugang und eine Teilhabe erst gar nicht leisten konnte?

Emre Akal schreibt mit NACHKOMMEN den 4. Teil seiner weltumspannenden Reihe über die Hilflosigkeit und Orientierungslosigkeit des Menschen an der Schnittstelle von analogem und digitalem Zeitalter und malt darin parallele Realitäten mit einer tiefen Sehnsucht nach analoger Menschlichkeit. Und so bleiben am Ende nur ein schrill klingendes Lamento, leise melancholische Stimmen und Erinnerungen an jene Nachfahren, denen der Zugang verwehrt blieb. (Theater Münster)



EMEL AYDOĞDU

WENN WOLKEN WACHSEN

JT

Auftragsarbeit für das Junge Schauspielhaus Düsseldorf

2 Darsteller:innen · ab 2 Jahren · UA: 18.09.2022 ·

Junges Schauspielhaus Düsseldorf · Regie: Emel Aydoğdu

Wolken wollen wohltuend wachsen. In der Wolkenwelt ist alles möglich. Aber wie sieht es eigentlich bei uns auf der Erde aus? Wolke flatter und Wolke flauschig blicken tagtäglich runter auf die Erde. Doch heute wollen die Wolken bei uns Menschen sein. Sie sind neugierig und stellen sich viele Fragen: Was ist eigentlich eine Mohnblume? Was macht eine Biene? Wie entsteht ein Apfelbaum? Zusammen mit uns möchten sie das Wachsen in einem Garten beobachten, erleben und erspüren: Von dem winzig kleinen Kern bis zum saftig grünen Apfelbaum. Emel Aydoğdu beschreibt in ihrem ersten Theaterstück für die Allerjüngsten, wie alles zwischen Himmel und Erde wächst und gedeiht. *Wenn Wolken wachsen* ist ein poetisch-assoziatives Stück über den Kreislauf des Wachsens und Gedeihens. Ein Text, der viel Raum bietet für eine Reise durch die Natur voller Klang, Rhythmik und phantasievollen Sprachbildern.



(c) Denis Walter



UTA BIERBAUM

HEUTE NACHT UM 03.34 UHR

JT

1 H · ab 8 Jahren · UA: frei

Uhrzeit-Check. Es ist 12:38 Uhr. Heute ist er da: der „Schwarze Tag“. Heute um 03:34 Uhr knallt ein Feuerball auf die Erde, und die Welt geht unter, sagt Ommi. Aber warum „schwarzer Tag“, wenn es doch mitten in der Nacht passiert? Und warum weiß außer Ommi niemand davon? fragt sich Eddie. Er glotzt in den Himmel, aber es nieselt nur. Mit 8 Jahren ist er schon ein richtiger Forscher. In seinem Forscherbuch schreibt er alles auf, was er über die Welt und das Universum weiß.

Es ist herzerreißend, mit welcher kindlichen Naivität Eddie die Missstände in seiner Familie als seine Normalität beschreibt. Wie wissbegierig er durchs Leben geht und versucht, sich die Welt zu erklären.

Dieses Stück zeigt auch die Bedeutsamkeit Außenstehender, die nicht wegschauen, wenn sie häusliche Gewalt bemerken, sondern Betroffenen zeigen, wo sie Hilfe bekommen



MARION BRASCH ARTHUR HACKBART FEIERT WEIHNACHTEN



2 Darsteller:innen · ab 8 Jahren · UA: frei

Es ist der Morgen des 24. Dezember, Weihnachten. Arthur Hackbart würde am liebsten jetzt schon Bescherung haben. Er kann es kaum erwarten, dass es draußen endlich dunkel wird, Papa Hackbart die Ente aus dem Ofen holt und sie zusammen unterm Weihnachtsbaum sitzen. Allerdings muss Papa Hackbart den Baum erst noch besorgen, und auch sonst muss vor dem großen Fest noch so einiges erledigt werden. Wie soll Arthur sich die aufkommende Langeweile vertreiben? Er beschließt schon mal die Ente vorzubereiten. Die Nachbarin Frau Kuckuck braucht auch noch Hilfe beim Schmücken des Baumes, und endlich kommt auch Papa Hackbart nach Hause. Anstelle eines Tannenbaums hat er eine andere Überraschung mitgebracht.

Auch wenn die Vorbereitungen chaotischer laufen als geplant, feiert dieses Stück von Marion Brasch das Schönste an Weihnachten: Es bringt Menschen zusammen.



NURAN DAVID CALIS

MÖLLN 92/22

Auftragsarbeit für das Schauspiel Köln

3-5 Darsteller:innen · UA: 08.04.2022 · Schauspiel Köln ·

Regie: Nuran David Calis

2022 werden dreißig Jahre vergangen sein, seitdem der Brandanschlag auf das Haus der Familie Arslan in Mölln verübt wurde. Die Rechtsextremen töteten drei Menschen: die Großmutter Bahide Arslan, ihre zehnjährige Enkelin Yeliz Arslan und die vierzehnjährige Cousine Ayse Yilmaz, die zu Besuch aus der Türkei war. Anfang der 1990er Jahre – in einer Zeit, in der Eingewanderte noch »Gastarbeiter« und »Asylanten« genannt wurden – war der Anschlag in Mölln kein Einzelfall. Das dokumentarische Stück MÖLLN 92/22 widmet sich mittels Gesprächen und Interviews der Geschichte der Familie Arslan und Yilmaz. Das längst vergangene bundesrepublikanische Deutschland wird aus der Perspektive der Eingewanderten und von Rassismus Betroffenen erzählt.
(Schauspiel Köln)



NURAN DAVID CALIS

NATHAN

Auftragsarbeit für das Nationaltheater Mannheim

4 D, 5 H · UA: 14.01.2023 · Nationaltheater Mannheim ·

Regie: Nuran David Calis

In seiner rasanten und sehr zeitgemäßen Überschreibung von Lessings Dramatischen Gedichts führt Nuran David Calis schmerzlich vor Augen, wie komplex der anhaltende Konflikt zwischen den drei Weltreligionen ist. Berlin. Hier lebt Nathan Grossman, Jurist und Vorsitzender der jüdischen Gemeinde, mit seiner Stiefschwester Daja und seiner Adoptivtochter Recha. Eines Nachts wird ein Anschlag auf sie verübt: Eine Gruppe junger Männer verschafft sich Zugang zu Nathans Wohnung, schreibt antisemitische Parolen in arabischer Schrift an die Wand und zündet ein Feuer. Die Polizei geht von sunnitischen Tätern aus, und auch ein mutmaßlicher Drahtzieher ist schnell gefunden: der Unternehmer Salatin Denktas. Daja zweifelt an der Theorie, da sie sich sicher ist, dass die Männer nicht Arabisch gesprochen haben. Außerdem verbindet Salatin eine lange Freundschaft mit Nathan und die Planung eines großen Immobiliengeschäfts. Warum sollte Salatin das alles aufs Spiel setzen?



BJÖRN SC DEIGNER

TIEFER GRUND

Auftragsarbeit für das ETA Hoffmann Theater, Bamberg
1 D, 1 H · UA: 12.11.2022 · ETA Hoffmann Theater · Regie: Sibylle Broll-Pape

Mutter und Vater treffen sich im Friedwald. Am Baum ihres Sohnes Erik. Heute wäre sein 23. Geburtstag gewesen. Acht Jahre nach den schrecklichen Ereignissen an der Schule und seinem Suizid. Die Eltern sind mittlerweile getrennt. Langsam tasten sie sich durch mit Bedacht gewählten Worten an ihre gemeinsamen Erinnerungen heran. In Rückblenden erfahren wir von der Familie, als Erik noch lebte. Als er sich schon von ihnen entfernt hatte, während sie versuchten, ihre Beziehung zueinander zu beleben. Wie konnten sie die Verbindung zu ihrem Sohn verlieren, ohne es zu bemerken? Wie war er dazu fähig zu töten? Was macht es mit Eltern, wenn das eigene Kind zum Amokläufer wird? Wie lebt man weiter? In diesem Dialog, der so fragil ist wie der zu verhandelnde Inhalt, beschreibt Björn SC Deigner die vorsichtige Annäherung der Eltern zueinander und an die Vergangenheit.



(C) Niklas Vogt



BJÖRN SC DEIGNER

WALDSTÜCK

Auftragsarbeit für das Staatstheater Meiningen

3 D, 2 H · UA: 09.04.2022 · Staatstheater Meiningen ·

Regie: Schirin Khodadadian

Schon immer war der Wald ein Sehnsuchtsort und Möglichkeit zum Rückzug aus der Welt. Im Schatten seiner Bäume wuchern Mythen, Märchen und Magie. Doch seine Weitläufigkeit weckt auch Begehren, zum Beispiel bauabsichtlicher Art. Nichtsdestotrotz gilt eins: Wer sich in den Wald hineinbegibt, kommt verändert wieder raus. So und nicht anders ergeht es den Figuren dieses Stücks. Ein Uniprofessor und seine Geliebte verirren sich auf dem Weg zum Liebesnest, eine junge Aktivistin verliert den Gruppenanschluss, eine Erbin durchstreift den Wald mit riesiger Axt, und ein Druide beschwört die Rückkehr zur Natur. Sie begegnen jenen, die sich dauerhaft hier aufhalten: den Bäumen und dem wuchernden Gewächs, dem Förster, einem Geschwisterpaar, einer Hexe, einer flüchtigen Gestalt und einem Vogel.

Voller Witz lockt Björn SC Deigners Stück in kleinen Episoden tief und tiefer in den Wald hinein, wo sich sämtliche Gewissheiten zunehmend auflösen.



PAUL GRELLONG

POWER OF SAIL

Deutsch von Anna Opel

3 D, 4 H · UA: 15.03.2019 · DSE: frei · Warehouse Theatre, Greenville, South Carolina · Regie: Jackson Gay

Charles, ein Harvard-Professor in seinen 50ern, ist ein Verfechter der absoluten Meinungsfreiheit. Zu einem Symposium der Universität hat er den Nazi-Sympathisanten und Holocaust-Leugner Carver eingeladen. Charles ist fest davon überzeugt, ihn auf diese Weise als Extremisten entlarven und akademisch komplett demontieren zu können. Die Kollegenschaft ist alarmiert, die besorgte Dekanin Amy versucht Schadensbegrenzung. Sein ehemaliger Schützling, der inzwischen renommierte Historiker Baxter, ist entsetzt und will ihn vor einer fürchterlichen Selbstsabotage bewahren, während seine Doktoranden Lucas und Maggie fürchten, dass der Ruf ihres Professors und damit ihr eigener Schaden nehmen könnte.

Währenddessen kündigen sich heftige Proteste der Studentenschaft gegen den Auftritt an. Die Stimmung ist explosiv, Gewalt bricht aus, und Charles sieht sich mit den verheerenden Folgen seiner Selbstüberschätzung konfrontiert.



(C) privat



NOËLLE HAESELING & LEO MEIER

ICH, AKIRA

Auftragsarbeit des Saarländischen Staatstheaters Saarbrücken, Sparte4
1 Darsteller:in · UA: 23.09.2023 · Sparte 4, Saarbrücken · Regie: Lorenz Nolting

Der Hund – des Menschen bester Freund. Doch was, wenn der Hund ein Verständnis hätte »for the greater good«? Wenn ein Hund, Verantwortung für sein Herrchen oder Frauchen übernehmend, entscheiden könnte, bis hierhin und nicht weiter? Im ganz konkreten Fall dieses Monologstücks hier heißt der Herr Attila Hildmann, war Kochbuchautor und ist mittlerweile realitätsverlustierter Verschwörungsideologe, der als Speerspitze einer rechtsextremen Bewegung von Reichsbürgern und Corona-Leugnern nicht müde wird, sein Natterngift in einschlägig bekannten Netzwerken zu verspritzen. Drüber hinaus ist Hildmann Papa. Ist Papa von Akira. Einem Husky. Einem Hund. Der sich in einer Zwickmühle befindet: »Ich bin heute Abend hierhergekommen, weil ich Ihnen eine Frage stellen möchte. Es ist eine etwas heikle Frage. Deswegen kann ich sie nicht alleine beantworten. Weil ich Ihre Hilfe brauche.« Und die Frage? – »Wuff Wuff Wuff.« (Sparte4)



(C) Niklas Vogt



ANNE HAUG

ICH BIN GEKOMMEN, UM ZU SAGEN, DASS ICH GEHE

Auftragsarbeit im Rahmen des Stücklabors am Theater Basel

1 D · UA: frei

Zurückgekommen ist sie nach 19 Jahren, in das Kaff, in dem sie von ihren Schulkameraden gedemütigt wurde. Nach der Schule ist sie aufgebrochen in die Metropole, um es sich und allen anderen zu zeigen. Um zu beweisen, dass sie es schaffen kann, ein Star werden kann oder wenigstens irgendwie erfolgreich. An der Bushaltestelle steigt sie aus, um ihren Rachefeldzug anzutreten, gegen Dominic und Tamara. Sie waren das Traumpaar der Schule. Was wäre, wenn Dominic damals sie geküsst hätte? Wenn sie die Schönheitskönigin geworden wäre? Wenn sie ihre Erfüllung im Dorfleben als Hausfrau und Mutter gefunden hätte?

In der atemlosen, ekstatischen Wutrede ihrer Protagonistin wirft Anne Haug Fragen auf nach Herkunft, nach dem Aufbrechen und Wiederkommen, nach Identität, nach Neid, nach Lebensträumen und ihrer Realität. Und die Frage, ob Rache eine befriedigende Antwort auf all das sein kann.



(C) Rafaela Pröll



ANNE HAUG

MILF

Auftragsarbeit im Rahmen des Stücklabors am Theater Basel
2 D, 1 H · UA: 21.05.2022 · Theater Basel · Regie: Sahar Rahimi

Tamara lebt mit ihrem Mann und ihren drei Töchtern die perfekte Familienidylle: Dominik, der liebevolle Vater, der als Chirurg das Geld nach Hause bringt, Tamara, die bestrebte Hausfrau, die als „Charity-Lady“ den Kleinstadt-Schönheitswettbewerb organisiert und ihre drei Prinzessinen dafür trainiert. Jeden Abend verwöhnt Tamara ihre Familie mit Dominiks Lieblingsgericht, einem Nudelaufguss, mit besonderer Fleisch-Einlage. Als Tamaras große Liebe Kat nach 22 Jahren plötzlich in der Küche steht, findet sich Tamara zwischen ihrem sexuellen Begehren und den eigenen sowie zugeschriebenen Erwartungen an die Ehefrau und Mutter wieder. Die Monotonie der heteronormativen Familienroutine wird durch Kats Rückkehr aufgebrochen und zur Disposition gestellt. Zwischen der überzeichneten Rolle der Frau von Schönheitsideal bis beschützende Mutter und horrorfilmartiger Atmosphäre werden Klischees lustvoll bis ins Absurde getrieben.



(C) Rafaela Pröll



LUCIEN HAUG

BIG SISTER



Auftragsarbeit für das Junge Theater Basel
1 D, 1 H · ab 14 Jahren · UA: 28.11.2020 ·
Junges Theater Basel · Regie: Lucien Haug

Leslie bekommt ein paar Minuten Zeit, um zu Beginn dieser Unterrichtsstunde etwas über BIG SISTER zu sagen. Doch als Mati – ziemlich verladen – auch noch ins Klassenzimmer stolpert, wird plötzlich eine ganze Unterrichtsstunde daraus. Denn es gibt einiges zu klären: Wieso gesund sein ein bisschen komplizierter ist als nur nicht krank zu sein, warum es schon schöner wäre, wenn es schöner wäre und ob man mit dem Hirn eigentlich in einer offenen Beziehung leben sollte. Auch wenn sich die beiden nur selten einig sind, kommt dabei wenigstens heraus, was das alles mit BIG SISTER zu tun hat.
(Junges Theater Basel)



LUCIEN HAUG MY HEART IS FULL OF NA-NA-NA



Auftragsarbeit für das Schauspielhaus Zürich

4 H · ab 14 Jahren · UA: 29.10.2022 · Schauspielhaus Zürich ·

Regie: Suna Gürler

Da plumpst einer mit gebrochenen Flügeln vom Dach mitten ins Nest einer gebrochenen Familie: Auftritt Tearjerker, schweizweit berühmt für seinen verpatzten Eurovision Song Contest. Er findet einen Vater und einen Sohn vor, die um ihre Partnerin und Mutter trauern, dazu eine Menge gelebter und verdrängter Gefühle, verdruckste Versuche von Zärtlichkeit und die Frage, wie das eigentlich geht mit dem Füreinander-da-sein.

Jenseits von Papa-Verehrung und Patriarchat untersucht Regisseurin Suna Gürler mit vier männlich sozialisierten Spielern zwischen 13 und 41, was es bedeutet, gemeinsam in Beziehung zu sein. Und schaut ihnen zu, wie sie Krankheit und Trauer in Worte fassen lernen, in Vaterrollen schlüpfen, Familie und Freundschaft jenseits aller Selbstverständlichkeiten austesten. Als «Mann» leben und verwoben sein mit einer lebendigen Welt – wie könnte das gehen, aller Unsicherheit zum Trotz? (Schauspielhaus Zürich)



LUCIEN HAUG

ÜBER NACHT

JT

Auftragsarbeit für das Junge Theater Basel

2 D, 1 H · ab 14 Jahren · UA: 30.10.2021 ·

Junges Theater Basel · Regie: Suna Gürler

Die sechzehnjährige Sam will das Gymnasium nicht abschließen. Sie will eine Lehre machen, um möglichst bald ihre Mutter und den kleinen Bruder finanziell unterstützen zu können. Sie will auf der Abschlussfeier keine Rede halten, schon gar nicht zu einem so bescheuerten Motto wie „Dream Big“. Wovon sie wirklich träumt, weiß sie nicht – und sie will es auch nicht wissen, denn ihre Träume sind stur und haben die Eigenschaft, ihr immer wieder in die Quere zu kommen: Menschen und Dinge, die Sam im Traum berührt, werden beim Aufwachen Wirklichkeit. Sie träumt ihren Vater, der die Familie verlassen hat. Sie träumt von Ezra, in den sie verknallt ist, aber auch von einer wunderschönen Mitschülerin namens Sextraum. Sie träumt von Reden, die sie halten könnte, in denen sie endlich ihre Meinung sagt, und von einem Chaos aus Luftballons und Girlanden. (Burgtheater)



(c) privat



CAREN JESS

DAS STILLLEBEN

Auftragsarbeit für das Theater & Orchester Heidelberg

1 D, 1 H · UA: 20.10.2022 · Theater & Orchester Heidelberg ·

Regie: Tuğsal Moğul

Eine Geisteswissenschaftlerin steht vor einem Gemälde. Einem Stillleben. In diesem Stillleben sitzt der Protagonist. Nennen wir ihn Frank. Ein Musterbeispiel seiner Epoche – dem Biedermeier. Aber das 19. Jahrhundert ist vorbei. Wir leben in keiner Monarchie mehr, und Autoritäten lehnen wir ab. Wir bilden uns gerne eine eigene Meinung! Oder, Frank? Aber was ist übriggeblieben vom Rückzug ins Private? Sofalandschaften sind spätestens seit der Pandemie erneut zum beliebtesten Rückzugsort der Mittelschicht geworden, und erlebt nicht der sogenannte Spießer sein Revival? Draußen brennt's, und keiner reckt die Fäuste hoch. Woher kommen diese Politikverdrossenheit und die Angst, Dinge endlich zu verändern, die so dringend einer Zeitenwende bedürfen? Wann beginnt der Kampf für den erforderlichen Wandel? Wahrscheinlich, wenn es zu spät ist. Oder ist es das nicht schon? (Theater & Orchester Heidelberg)



(C) Micha Steinwachs



CAREN JESS

DEM MARDER DIE TAUBE

2 D, 1 Punkband, 1 Hund · UA: 30.04.2023 · Deutsches Theater Berlin ·
Regie: Stephan Kimmig

Zwei Frauen lernen sich durch Zufall kennen. Sie sind sehr unterschiedlich. Vielleicht mögen sie sich gerade deshalb. Vielleicht sind sie aber auch einfach einsam. Zwischen den beiden entspinnt sich eine vorsichtige Freundschaft. Theta züchtet Tauben und nimmt Erike mit in ihren Schrebergarten. Für Erike ist es, als ob sich eine neue Welt öffnet. Die Freundschaft zu der älteren Theta fordert sie heraus und macht sie glücklich. Doch alles ist endlich. Was bleibt, sind Kulturfolger: Tauben und Ratten und Fliegen und Marder. Auch von ihnen handelt dieses Stück, in dem Caren Jeß die Faszination ihrer widerlichen Schönheit feiert. Lyrik, Lyrics, Punk, Prosa und Dramatik gebärden sich wild, während die Begegnung dieser beiden sonderbaren Frauen so berührend beschrieben wird, dass das Herz vor Glück immer wieder ins Stocken kommt.



CAREN JESS

KITSCH

3 Darsteller:innen · UA: frei

Eine Frau gelangt an einen unbekannten Ort am Meer. Sie weiß noch nicht, dass sie gleich Intimes aus ihrem Leben erzählen wird. Doch da taucht plötzlich diese sonderbare Kreatur auf, die es genau versteht, die Frau zum Reden zu bringen. Die Kreatur heißt Morpho Peleides und befindet sich in einer Metamorphose, für deren Entwicklung sie sich an Unangenehmem labt. Wohlformulierte Erzählungen, schöne Bilder? Nein, gib mir dein Innerstes! *Kitsch* ist ein autofiktionales Theaterstück, das sich wie eine Magensonde in sein Thema hineinbohrt. Essstörung und Geschlechterzugehörigkeit, sexuelle Traumata und Lebensmüdigkeit. All das wirkt hart und ist doch vielen so bekannt. Ach, und wer ist eigentlich dieser drollige Junge, der immer dann auftaucht, wenn man ihn am wenigsten erwartet? Ist er wirklich da, oder ist er nur Einbildung, wie vielleicht alles hier an diesem sonderbaren Ort am Meer, da entstanden, wo auch die Sucht entsteht: im Kopf?



(C) Micha Steinwachs



STANISLAVA JEVIĆ & DOMINIQUE ENZ

OUT THERE



2 Darsteller:innen* · UA: 20.05.2022 · Junges Schauspielhaus Hamburg ·
Regie: Dominique Enz

Manchmal reicht nur ein Blick, und Deine Welt gerät ins Wanken. Du hast das Gefühl zu schweben. Leo ist auf einer Fridays for Future-Kundgebung und steht mitten in der Menschenmenge. Es regnet in Strömen. Und was passiert? Hier auf der Demo, bei der es um nichts weniger als die Rettung unseres fucking Planeten geht, verliebt sich Leo – in die Rednerin auf dem Podium. Angelina ist so anders als alle anderen Mädchen in deren* Freundeskreis. Eine engagierte und ehrgeizige Aktivistin und Lebenskünstlerin. Hat sie Leo gerade angeschaut? Ist das wirklich passiert?

Out There nähert sich über zahlreiche Chatverläufe und Facetime-Calls den Figuren an und wechselt mühelos zwischen Leos und Angelinas Erzählperspektive. Was daraus entsteht, ist eine vielschichtige und einfühlsame Liebesgeschichte über das Leben von jungen Menschen in unserer dauervernetzten und durchdigitalisierten Gegenwart.



*Die Figur Leo definiert sich als genderfluid und benutzt die Pronomen dey / deren.

HENNER KALLMEYER

DIE ABENTEUER DES ODYSSEUS

JT

1 D, 1 H · ab 9 Jahren · UA: frei

Nausikaa, ein Mädchen von heute, stolpert am Strand über einen geheimnisvollen Fremden. Er behauptet, dass er der sagenumwobene Odysseus ist, der immer noch den Weg nach Hause sucht. Das Mädchen glaubt ihm natürlich kein Wort. Der kann ihr viel erzählen, denkt sie. Und das tut Odysseus auch. Er erzählt ihr vom Krieg gegen Troja und von seiner List mit dem trojanischen Pferd. („Sollte eigentlich Pferd des Odysseus heißen.“) Er erzählt von seinen Irrfahrten übers Meer und von den Begegnungen, die er dabei hatte. Nausikaa wird Teil der Geschichte. Aber einfach nur einwickeln lässt sich Nausikaa nicht. Odysseus muss sich für seine Entscheidungen rechtfertigen: Ist es wirklich nötig, den Zyklopen zu stören? Warum haben die alten Griechen eigentlich so viele Götter? Und glaubt Odysseus tatsächlich, dass seine Frau nach all den Jahren einfach nur auf ihn wartet? Das Stück wird zum Dialog mit dem Mythos. Was macht eigentlich einen Helden aus, fragt sich Nausikaa. Oder eine Heldin?



SVEALENA KUTSCHKE

GLOW IN THE DARK

4 D · UA: frei

Eine Arbeit im Maschinenraum der angegriffenen Wahrnehmung. Vier Frauen*, deren Sprechen einen klinischen Erzählraum nahelegt, die wir aber in einem Krautraum sehen. Eine Arbeit mit Hanteln und chorischen Kampfsportchoreographien, immer dem Rhythmus des Sprechens angepasst. Bis die Sprache durch den Körper unterworfen wird.

Luca, Carla, Linn – sie sind heterosexuell, sie sind homosexuell, sie haben cis Körper, sie haben trans Körper, begegnen sich im Maschinenraum der Psyche. Sie stemmen Hanteln, sie essen zu viel oder zu wenig, sie haben ernstzunehmende Neurosen, sie neiden sich gegenseitig die Diagnosen, das Buffet ist gut, die Luft Alpin oder Maritim, aber die Handtücher der Privatzahlenden scheinen ein bisschen flauschiger als ihre. *Glow in the Dark* sucht nach der Liebe als utopischen Moment. Die Liebe als Gegenfieber, als Obsession, die Liebe als eskapistischen Rausch, in dem man sich begegnet oder sich selbst entflieht, ohne dass die Unterscheidung noch wichtig wäre.



MIKE LEW

TEENAGE DICK

JT

Deutsch von Claudia Wilsch Case

4 D, 2 H · UA: 20.06.2018 · DSE: frei · The Public Theatre, New York ·

Regie: Moritz von Stuelpnagel

Mike Lews Jugendstück *Teenage Dick* ist eine Neuinterpretation von Richard III., die in einer modernen Highschool spielt. Wo Shakespeare in Richard III. zeigt, wie soziale Ausgrenzung einen brillanten, frustrierten König dazu bringt, abscheuliche Rache zu üben, ist Lews Richard ein cleverer 17-Jähriger, der beschließt, das Amt des Schulsprechers zu erlangen, indem er seinen Hauptgegner, Eddie, einen beliebten Highschool-Sportler, ausschaltet. Eine von Richards Taktiken ist es, Anne Margaret, Eddies Ex-Freundin, zu überreden, ihn zum Schulball zu begleiten. Ähnlich wie Richard Lady Anne verführt, um der Krone näher zu kommen, spielt Dick mit Anne Margarets Unsicherheit und liberalen Schuldgefühlen, um sie zu gewinnen. Sie erwärmt sich zunehmend für ihn, weht ihn in die Freuden des Hip-Hop ein und als es zum großen Auftritt beim Schulball kommt, feiern die beiden einen stürmischen Triumph. Aber bald schon werden die Dinge düsterer....



(C) Walter Kurtz



DAVID LINDEMANN

DER DAMM

7 Darsteller:innen · UA: 28.10.2022 · Staatstheater Nürnberg ·

Regie: Kieran Joel

Der Meeresspiegel ist gestiegen, die Nordsee hat die norddeutsche Tiefebene überflutet. Wo sich einst die Kleinstadt Porta Westfalica befand, ragt jetzt der hochtechnisierte Portadam in die Höhe und stemmt sich gegen die Flut. Ausgerechnet hier haben sich Herr und Frau Ehrlich ihr architektonisch ambitioniertes Traumhaus gebaut. Beide wissen um das Risiko des Baugrunds: Der Damm kann jederzeit bersten. Ein Menschenopfer soll Rettung bringen! Frau Ehrlich wird den Opfersprung selbst übernehmen. Aber eigentlich kämen auch andere Leute in Frage – die junge Journalistin zum Beispiel, die über das Haus berichten soll. Was als architekturtheoretische Begehung eines Neubaus beginnt, könnte für sie im Turbinenschacht enden.

(Deutschlandfunk Kultur)



TAYLOR MAC

HIR

Deutsch von Lisa Wegener

4 Darsteller:innen · UA: 04.02.2014 · Magic Theatre, San Francisco ·

Regie: Nigel Smith · DSE: 14.01.2023 · Badisches Staatstheater Karlsruhe ·

Regie: Jakob Weiss

Nach einer unehrenhaften Entlassung aus dem Militär kehrt Isaac aus Afghanistan nach Hause zurück. Er erwartet, dass er seinen gewalttätigen Vater konfrontieren, seine Mutter und seine Schwester beschützen und sich in seinem alten Schlafzimmer entspannen kann. Doch seine Erwartungen werden enttäuscht, als er in eine sehr veränderte häusliche Situation gerät. Vater Arnold hat einen Schlaganfall erlitten und sich in eine hilflose, kindliche Kreatur verwandelt. Mutter Paige, die von diesem Sturz des Patriarchats begeistert ist, weigert sich zu putzen, füttert Arnold mit einem mit Östrogen versetzten Milchshake, um ihn gefügig zu halten, und schminkt ihn total grotesk. Und die kleine Schwester Maxine, die sich als Transgender geoutet hat und nun Max heißt, lässt sich einen Bart wachsen. Taylor Macs *Hir* ist eine dysfunktionale Familiendramödie für eine neue Ära, eine hochintelligente, zärtlich-herzliche und zutiefst schwarzhumorige Darstellung einer Familie in der Krise.



IGOR MEMIC

OLD BRIDGE

Deutsch von N. N.

2 H, 3 D · UA: 27.10.2021 · Bush Theatre, London ·

Ausgezeichnet mit dem Papatango New Writing Prize 2020 · DSE: frei

In Mostar steht sie, die „Stasi Most“. Die „Alte Brücke“, die der Stadt ihren Namen verleiht. Einmal jährlich findet hier das gefährliche Brückenspringen statt. Eminas Erinnerung führen zurück ins Jahr 1988, ins ehemalige Jugoslawien. Mina, ihr jüngeres Ich, Leya und Sascha beobachten das Spektakel vom Ufer aus. Mili, ein junger Mann, springt zum ersten Mal. Sein verpatzter Sprung beschert Mili ein geschwollenes Gesicht, aber auch ein Date mit Mina. Die zwei werden ein Paar, und Mili freundet sich auch mit Sascha und Leya an. Ihre religiösen Unterschiede spielen für die vier keine Rolle. Doch die unbeschwerte Zeit hält nicht lange an. Mit Beginn des Bosnienkrieges 1992 ändert sich der Alltag der Freunde grundlegend. Menschen, die friedlich zusammengelebt haben, bekämpfen sich.

Es sind die Erinnerungen einer Frau an reale Ereignisse. Erinnerungen an ihre Jugend. Ihre Unbeschwertheit. Ihre erste Liebe. Ihre Gefühle. Den Krieg.



MILENA MICHALEK

DAS FLIRREN

Auftragsarbeit für das Schauspiel Hannover

3 Darsteller:innen · UA: 14.10.2022 · Schauspiel Hannover ·

Regie: Milena Michalek

Die Krise bringt Veränderung, haben sie gesagt. Wir sind auf die Straße gegangen. Wir haben demonstriert für die Rechte aller, für radikale Klimapolitik, für unsere Zukunft. Aber die Antworten auf unsere Forderungen sind enttäuschend. Und doch, vielleicht ist diese Enttäuschung der eigentliche erste Schritt, denn sie hilft uns zu erkennen, was noch alles nötig ist. Zuerst muss ich mich „ent-täuschen“, alte Erzählungen von „so ist das eben, weil es schon immer so war“ ablegen, alte Idole hinterfragen, um dann neue erfinden zu können. Vielleicht steht dann auch der Satz „Ich bin nicht wütend, ich bin enttäuscht“, nicht mehr für die Scham, nicht genügt zu haben, sondern für neue Möglichkeiten. (Schauspiel Hannover)



MARIA MILISAVLJEVIC

STILL LOADING

1 Darsteller:in · UA: frei

„Shutting down, reboot.“ Was wäre, wenn unsere Körper sich neu laden, neu erfinden, neu formen könnten. Wenn unsere Synapsen neue Wege finden, sich zu verbinden. Mit anderen Menschen, mit Maschinen, mit allem, was uns umgibt. Wir leben in einem Raum-Zeit-Kontinuum zwischen den scheinbaren Gegensätzen digital und analog. Zwischen der Erforschung neuer Technologien und der Rückkehr zur Natur. Wir haben das Potential eines weltumspannenden Netzwerks, in dem Synapsen sich mit Myzel-Geflechten und Glasfaserkabel mit Wurzeln verbinden, noch nicht ausgeschöpft. Blut fließt durch unseren Körper wie Daten durch Kupferdraht, Wasser bahnt sich den Weg durch Flussbetten, wie Informationen von Sender zu Endgerät.

In einem lyrischen Sound- und Bilderreigen zeigt Maria Milisavljevic die unendlichen Möglichkeiten einer holistischen Welt, indem sie ihre Worte wie auf Platinen durch den rasanten Text strömen und immer wieder unerwartete Wendungen nehmen lässt.



MARIA MILISAVLJEVIC

ÜBERLEBEN

ad lib. · ab 12 Jahren · UA: 30.04.2022 · Junges Theater Regensburg ·
Regie: Maria Elena Hackbarth

Umweltzerstörung, Ausbeutung, Kinderarmut, Sexismus, Krieg, Vertreibung, Rassismus, Leistungsdruck – vier Jugendliche machen den Realitätscheck. Das Ergebnis: Wir wollen diese Welt nicht mehr, wir haben sie uns so nicht ausgesucht! Gemeinsam beschließen sie, etwas zu tun. Doch wie kommt man an gegen eine Gesellschaft und politische Elite, die sich die Fragen und Meinungen der jungen Generation auf Pflichtterminen zwar lächelnd anhört, letztendlich aber übergeht? Da braucht es ein Zeichen, ein großes Zeichen! Also begeben sich die vier auf eine lebensgefährliche Mission – und werden am Ende Teil eines zynischen Spiels, in dem es um die letzte aller Fragen geht: How to stay alive? (Theater Regensburg)



MOLIÈRE & PLINO BACHMANN & BARBARA SOMMER DER EINGEBILDETE KRANKE

Auftragsarbeit für das Schauspiel Köln

3 D, 5 H · UA: 29.09.2022 · Schauspiel Köln · Regie: Stefan Bachmann

Worin liegt das heutige Potential in Molières *Der eingebildete Kranke*? Dem sind Barbara Sommer und Plinio Bachmann mit einer modernen Überschreibung in zeitgenössischer Sprache auf den Grund gegangen. Und zwar mit sehr viel Humor und präziser Analyse der medizinischen Fachsprache. Die Figuren, angelehnt an Charaktere der *Comedia dell'Arte*: Wir sehen Argan, als analfixierten, „klistierophilen“ Hypochonder, der seine Opferrolle manipulativ auszuspielen weiß. Eine ganz neue Themenkarte macht die Adaption Clémentes als überkorrekt gendernde und Pronomen definierende Figur auf. Der perfektionierte Prototyp des modernen männlich gelesenen Menschen. Der intergenerationale Konflikt des 21. Jahrhunderts zwischen ihm und Argan als Vertreter der älteren Generation fügt sich perfekt ein. Aber vor allem die stark angelegten Frauenfiguren Angélique, Béline und Toinette bereichern diese Version des Dauerpatienten Molières, in der die Machtverhältnisse neu ausgelotet werden.



(c) privat



MARIE-AUDE MURAIL & MATTHIAS GÜNTHER SIMPEL



1 H · ab 13 Jahren · UA: 28.11.2018 · Thalia Theater, Hamburg ·
Regie: Helge Schmidt

Hier sind alle total blöd! Simpel kann total schnell zählen: 7, 9, 12, B, tausend, hundert. Er ist 22 Jahre alt, und mental auf dem Stand eines dreijährigen Kindes. Sein Bruder Colbert kümmert sich um ihn – keine leichte Aufgabe. Als die beiden zusammen in eine WG ziehen, wird es turbulent, denn Simpel zu betreuen, ist alles andere als simpel. Marie-Aude Murail erzählt diese anrührende Geschichte mit liebevollem Humor, und am Ende möchte keiner mehr ohne Simpel sein.

In der Fassung des Dramaturgen Matthias Günther wird die Geschichte über Anderssein und Behinderung aus der Perspektive Colberts erzählt, der neu in eine Klasse kommt.



ALBERT OSTERMAIER

SCHNITT

Auftragsarbeit für das Théâtre National du Luxembourg

1 D, 1 H · UA: Théâtre National du Luxembourg · Regie: Frank Hoffmann

Willy Zielke ist in den 1920er Jahren ein junger, aufstrebender Regisseur und Pionierfotograf. Nach seinem ersten Film “Stahltier” wird er von Leni Riefenstahl und dem Nazi-Regime für ihre Olympia-Filme rekrutiert und benutzt.

Riefenstahl macht sich seine Kunst zu eigen. Als er ihr zu gefährlich für ihre Karriere wird, lässt sie ihn wegsperren in die Psychiatrie, wo er als schizophren diagnostiziert und zwangssterilisiert wird. Fünf Jahre später holt sie ihn zurück aus der Anstalt, denn sie braucht ihn für ihren Film “Tiefeland”. Später wird sie aussagen, nicht an der Einweisung Zielkes beteiligt gewesen zu sein, und mehr noch: nichts von der späteren Ermordung der Menschen gewusst zu haben, die sie als Komparsen für ihren Film aus den Lagern geholt hat.

In teils alptraumhaften Sequenzen führt uns *Schnitt* von Goebbels’ Heimkino aufs Filmset und in den blutigen OP Saal und macht uns zum Zeugen von Zielkes innerer Rekapitulation der grausamen Geschichte um die Zerstörung seines Körpers und seines Werkes.



THOMAS PERLE

EIN JEDERMANN

„Domnul Iedeman One Everyman“ frei nach Hugo von Hofmannsthal
Auftragsarbeit für das Nationaltheater Radu Stanca Sibiu/Hermannstadt
4 D, 6 H · UA: 20.01.2022 · Nationaltheater Radu Stanca Sibiu, Hermannstadt ·
Regie: Dávid Paška · DSE: frei

In Ocna Sibiului, dem rumänischen Salzburg, hat Jedermann sich eingekauft und träumt mit seiner Frau und den zwei Kindern von einem Skigebiet ganz wie in Österreich. Hier richten sie Galas und Feste für ihre Tischgesellschaften aus. Frau Jedermann gibt die großzügige Charity-Lady, ohne Gespür für die wahren Bedürfnisse der Menschen. Die Ehe der beiden hat hauptsächlich repräsentativen Zweck. Heimlich lebt Jedermann eine verbotene, durch Gesellschaft und Kirche mit Scham behaftete homosexuelle Beziehung zu Buhl. Doch in den Wäldern um sie herum verschwinden Förster. Ihre toten Körper werden nach Tagen brutal zugerichtet gefunden. Als auch Buhl verschwindet und halb tot, halb lebendig zu Jedermann gebracht wird, zeigt dieser seinen wahren Charakter.



ROSA VON PRAUNHEIM

DIE BETTWURST - DAS MUSICAL!

1 D, 1 H, 1 Chor · UA: 08.09.2022 · Bar jeder Vernunft, Berlin ·

Regie: Rosa von Praunheim

Die Liebesgeschichte zwischen der polnischstämmigen Kielerin Luzi und dem Mannheimer Dietmar nimmt nach einem vielversprechenden Anfang einen dramatischen Verlauf und mündet nach gefährlichen Verwicklungen schließlich in einem Happy End.

Als erster Regisseur in Deutschland inszenierte Rosa von Praunheim 1971 die Geschichte im in Amerika bereits kreierte Camp-Stil. Die FAZ schrieb nach der Ausstrahlung im Fernsehen „Auch das unabhängige Kino hat seine Meister. Der Größte in Deutschland ist Rosa von Praunheim.“

Der ungewöhnliche Duktus der beiden Held*innen erregte Aufsehen und brachte Rosa von Praunheim mit dem zeitgleich erschienenen Film *Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt*. den bis heute ungebrochenen Status eines Kult- und Underground-Stars des deutschen Films. (Bar jeder Vernunft)



(C) orivat



ANNETTE RAFFALT

DIE VERBÜNDETEN



6 Darsteller:innen · ab 6 Jahren · UA: frei

Amlamé, die Prinzessin von Ormskland, hat ein Problem. Nicht nur, dass ein furchterregender Moordrache ihr Königreich verwüstet. Nein, Sie muss sich auch noch gegen den korrupten Chief Knaast behaupten. Er möchte Amlamé heiraten und die Herrschaft über das gesamte Ormskland an sich reißen. Da muss sich Amlamé ziemlich viel einfallen lassen. Zum Glück unterstützen sie die Baumfee Dryade und die Bewohner des Mollwaldes bei ihrem Abenteuer.

Annette Raffalt entführt uns in eine magische Welt voller Geister, Drachen und dunklen Wäldern. Dabei werden aktuelle Themen wie Umweltverschmutzung und die Rettung unserer Tier- und Pflanzenwelt bildhaft und mit viel Fantasie nähergebracht. Ein humorvolles und sehr aktuelles Märchen für das 21. Jahrhundert.

„Ihr seht, wir sind ratlos. Wir stecken fest in der härtesten Krise, die das Land je zu bewältigen hatte. Wer euch hier ein lustiges Märchen versprochen hat, hat gelogen.“



KATHRIN RÖGGLA

DAS WASSER

Auftragsarbeit für das Staatsschauspiel Dresden

3 D, 4 H · UA: 07.04.2022 · Staatsschauspiel Dresden ·

Regie: Jan Gehler

„In dreißig Jahren, wenn wir den Landeanflug der Flugzeuge nicht mehr hören werden, wenn er schon lange gestrichen sein wird, und wenn die Abwesenheit der Verkehrsgeräusche mit der Ankunft unserer Enkel zusammenfallen wird oder etwas Ähnlichem wie Enkelkinder, werden wir etwas kennen. Denn etwas wird doch noch nachkommen, oder? Etwas wird geboren worden sein ... Sei es, wie es sei, wir werden uns unterhalten haben, wir werden noch lange Luft zum Durchatmen gehabt haben. Wir werden etwas kommen gesehen haben“, vermutet die FRAU MIT ZUKUNFT in Kathrin Röggla's Stück über unseren Umgang mit dem Klimawandel. Bei ihren Recherchen für dieses Auftragswerk des Staatsschauspiels Dresden traf die Autorin Aktivist*innen, Öko-Initiativen, Unternehmer*innen und Umweltbeamte in Dresden und im sächsischen Umland, wo Wasser als Mangelerscheinung und zerstörerische Flut in den letzten Jahrzehnten zum dringendsten ökologischen Problem geworden sind.



ROLAND SCHIMMELPFENNIG DAS MÄRCHEN VON DER KLEINEN MERRJUNGFRAU



Auftragsarbeit für das Theater Heidelberg im Rahmen von Remmidemmi. Das
1 D, 2 H · ab 10 Jahren · UA: 07.10.2022 · Theater & Orchester, Heidelberg ·

Regie: Marcel Kohler

Drei Freund:innen stehen an einer vom Rest der Welt vergessenen Küste. Es ist heiß und staubig. Die Sonne schreit fast da oben am Himmel. Die drei träumen sich aus ihrem tristen Alltag heraus. Wer weiß schon, was sich alles unter den sich wogenden Wellen verbirgt? Ruinen untergegangener Zivilisationen, mythische Meereswesen, die vom Land träumen, und unzählige Namenlose. Schnell beschließen sie, von ihrem sonnenverbrannten Dorf abzuhausen. Das weite Meer lockt, und der Horizont verspricht Freiheit und Abenteuer. Sie stellen sich vor, irgendwo weit da draußen – tief unter dem Meer – sei eine leuchtende Stadt. Ein Ziel, das sie nur mithilfe der Meereshexe aus der alten Fabrik erreichen können. Mit ihr gehen sie einen schicksalhaften Pakt ein...

Roland Schimmelpfennig hat ein zart-berührendes Kinderstück über das Thema Flucht geschrieben. Eine Erinnerung an die Stimmen, die tagtäglich im Ozean verstummen, und ein hoffnungsvolles Aufbäumen – eine Verbeugung vor dem Leben.



FERDINAND SCHMALZ MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER

erweiterte Theaterfassung basierend auf der Hörspielbearbeitung von Ferdinand Schmalz

Der Debütroman des Bachmann-Preisträgers Ferdinand Schmalz wurde 2021 sowohl für den Deutschen als auch für den Österreichischen Buchpreis nominiert. Nun hat er aus *Mein Lieblingstier heißt Winter* eine eigene Hörspielfassung für den NDR geschrieben, wodurch sich das Figurenteableau dieser herrlichen Groteske noch einmal erweitert hat. Der Wiener Tiefkühlkostvertreter Franz Schlicht soll einem makabren Wunsch nachkommen. Sein Kunde Doktor Schauer ist fest entschlossen, sich zum Sterben in eine Tiefkühltruhe zu legen. Er beauftragt Franz Schlicht, den gefrorenen Körper auf eine Lichtung zu verfrachten. Zum vereinbarten Zeitpunkt ist die Tiefkühltruhe jedoch leer, und Schlicht begibt sich auf eine höchst ungewöhnliche Suche nach der gefrorenen Leiche. Dabei begegnet er der Tatortreinigerin Schimmelteufel, einem Ingenieur, der sich selbst eingemauert hat, und einem Ministerialrat, der Nazi-Weihnachtsschmuck sammelt.



JAN SCHOMBURG & MARIA SCHRADER

ICH BIN DEIN MENSCH

Bühnenrechte nach dem gleichnamigen Film
2 D, 2 H · UA: frei

Ich bin dein Mensch erzählt von einer Begegnung, die uns in der nahen Zukunft vielleicht erwartet. Es ist eine melancholische Komödie um die Fragen der Liebe, der Sehnsucht und was den Menschen zum Menschen macht. Alma nimmt nicht ganz freiwillig an einer einzigartigen Studie teil. Sie soll drei Wochen lang mit dem humanoiden Roboter Tom zusammenleben, der ganz auf ihre intimsten Bedürfnisse programmiert ist und mit dem sie die statistisch größte Chance hat, in der Liebe glücklich zu werden. In einem Ethikrat wird eruiert, ob diese Roboter heiraten dürfen, Pässe und eingeschränkte Rechte erhalten sollen. Als Expertin soll Alma in einem Gutachten von ihrer Erfahrung mit ihrem Liebesroboter Tom berichten. Je mehr Zeit Alma und Tom miteinander verbringen, desto mehr kann Tom seinen Algorithmus an Almas Wünsche anpassen. Doch ist die Liebe zu einem Roboter nicht ein trauriges Selbstgespräch und ein verzweifelter Versuch, der Einsamkeit zu entkommen?



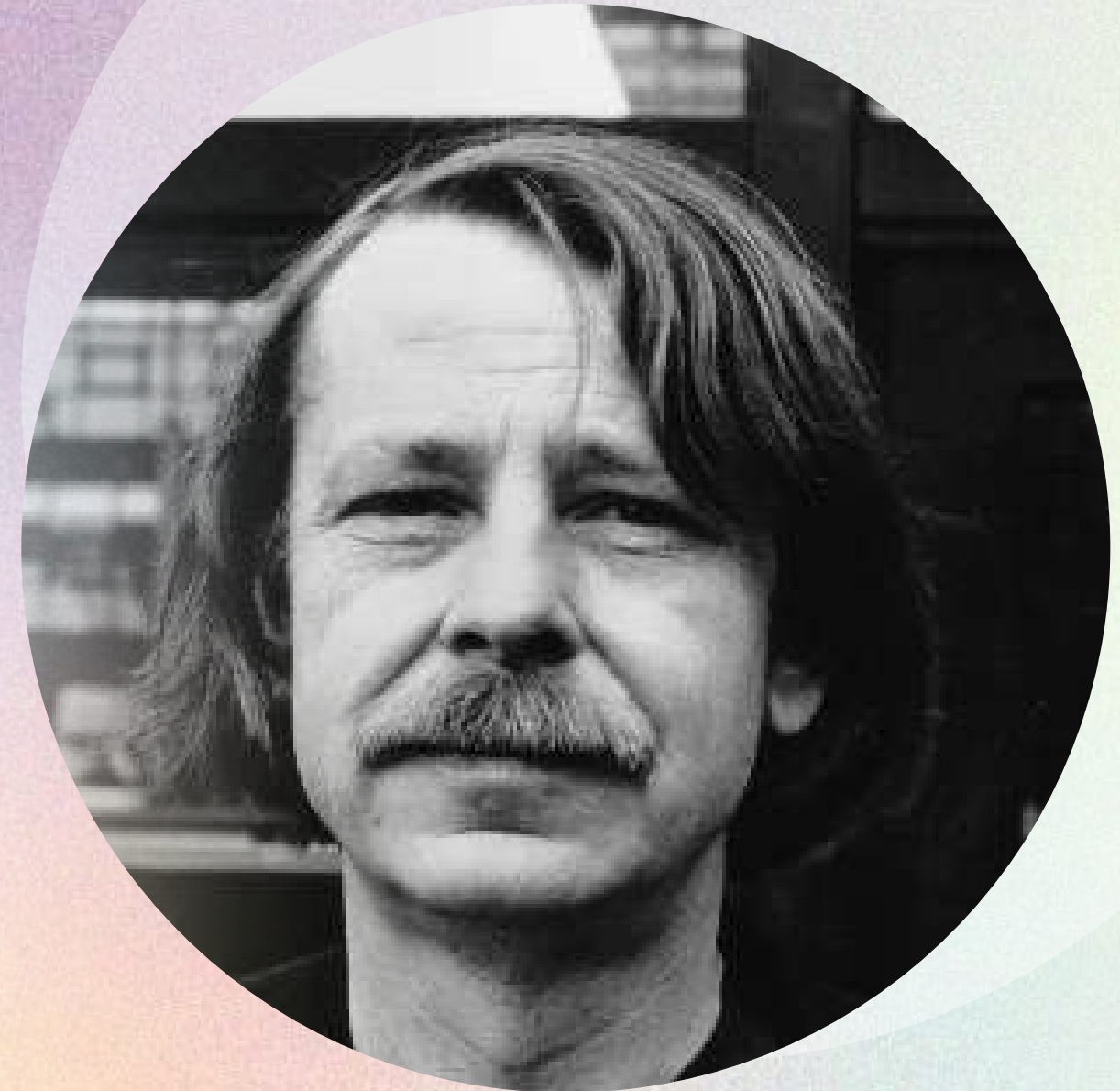
STEFAN SCHÜTZ

DIE NACKTE INSEL

1 D, 3 H · UA: frei

Roman und Sofia erwachen allein auf einer kleinen einsamen Insel. Das Letzte, woran sie sich erinnern, ist das Verhör und die Folter durch das Regime in Belarus, nachdem ihr angeblich geplanter Anschlag auf Minsk verhindert wurde. Wie sind sie hier gelandet und durch wen? Aber was Roman noch viel dringlicher interessiert, ist dieser Ort real oder nur ein Hirngespinnst, und ihre Körper befinden sich weiterhin in einem Betonkeller. Eingesperrt sind sie so oder so. Während Sofia versucht, die gewonnene Zweisamkeit zu nutzen, grübelt Roman Sandkörner zählend weiter. Als die zwei Gestalten Luka und sein Lakaie Durak auftauchen und behaupten, mit dem Ballon genau über der Insel abgestürzt zu sein, kommt eine neue Dynamik ins Spiel.

Ausgehend von der Machtdemonstration des Diktators Lukaschenko im Mai 2021, entspinnt Stefan Schütz den fiktionalen Hausarrest des Aktivisten Roman Protassewitsch und seiner Freundin Sofia. Wem können die beiden noch trauen? Was ist echt und was Fiktion?



WILLIAM SHAKESPEARE & JAKOB NOLTE DER STURM

Auftragsarbeit für das Deutsche Theater Berlin / Bregenzer Festspiele
4 D, 3 H · UA: 23.07.2023 · Deutsche Theater Berlin / Bregenzer Festspiele ·
Regie: Jan Bosse

Diese Sturmüberschreibung von Jakob Nolte ist so stürmisch wie der Titel selbst. Shakespeares Sprache wird lustvoll durcheinander gewirbelt, obwohl das Prinzip der Sprache weitaus enger mit dem Original verschmolzen ist, als es bei jeder anderen Übersetzung der Fall ist. Jakob Nolte hat eine aus dem Original gewachsene Kunstsprache erfunden, die nicht affektiert wirkt oder eitel, sondern so spielfreudig und bezaubernd seltsam und sonderbar wie die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Shakespeareschen Insel selbst. Noltes Überschreibung ist voll zärtlicher Sperrigkeit und leuchtet durch die kantigen Verschachtelungen hindurch wie ein faszinierender Solitär. Die Sprache verselbständigt sich unentwegt und entzieht sich allen Lese- und Sprechgewohnheiten. Was könnte diesem Stück gerechter werden als eine Sprache, die sich wie die phantastischen Turbulenzen dieses Sturms über alle Gesetzmäßigkeiten hinwegsetzt?



MARLENE STREERUWITZ

HANDBUCH GEGEN DEN KRIEG

ad lib. · UA: frei

Krieg ist das stabilste Modell, wie Geschichte gemacht wurde, und deshalb die stabilste Institution in unseren Kulturen. Diese Selbstverständlichkeit in der Geschichte lässt Krieg als unvermeidliche Voraussetzung für das menschliche Zusammenleben erscheinen. Krieg ist aber immer von Personen gemacht. Zu jedem Augenblick der Geschichte hätten Interventionen von Personen Krieg verhindern können. Und haben das ja auch. Nur. Wir erfahren immer nur von den Kriegshandelnden und nie von jenen Vorgängen und Maßnahmen, die dem Frieden dienten. Von Frieden wissen wir nichts. Von Frieden erfahren wir nicht. Frieden lernen wir nicht. Krieg ist das einzig berichtete Ereignis in unserem Geschichtsverständnis. Und das schließt die Wirtschaftsgeschichte mit ein, die ja nun auch nur Bericht gibt von der Überwältigung der Personen durch das, was wirtschaftliche Entwicklung genannt wird. (Marlene Streeruwitz)



NELE STUHLER

OBLOMOW

frei nach Iwan Gontscharow

Auftragsarbeit für das Schauspiel Köln

2 D, 2 H · UA: 11.11.2021 · Schauspiel Köln · Regie: Luk Perceval

Nele Stuhler hat einen herrlich enthemmt faulen Oblomow geschrieben, der die wichtigen Fragen des Lebens und seines Daseins mit höchster Langeweile und nichtstuend trefflich zu ignorieren weiß. Nie waren wir alle so sehr Oblomow wie zu Coronazeiten. Und selten kam sie uns so nah wie in dieser Überschreibung, die mit selbstkritischer Ironie die Grenzen des Erträglichen auszuloten weiß.



BRYNA TURNER

AT THE WEDDING

Deutsch von Leonie Seibold

5 D, 2 Darsteller:innen · UA: 05.03.2022 · Lincoln Center Theater, New York ·

Regie: Jenna Worsham

Auf der Hochzeit ihrer Ex-Freundin Eva findet sich Carlo monologisierend am Kindertisch wieder, wo sie desillusionierende Weisheiten über Liebe und den damit unvermeidbar einhergehenden Schmerz verbreitet. Im Laufe des Abends trifft sie auf diverse Gäste der Hochzeitsgesellschaft. Am Buffet stichelt sie Carly, eine der Brautjungfern, die Carlo noch nie leiden konnte, zu einem Streit an. Maria, die Mutter der Braut, will sich lieber mit Carlo an der Bar betrinken und über die junge Freundin ihres Ex-Mannes herziehen, als mit dem Brautpaar zu feiern. Eli, der Bruder des Bräutigams, plant, seinem Beziehungsmenschen Leigh auf dem Fest einen Heiratsantrag zu machen, während Leigh und Carlo davon phantasieren, zusammen durchzubrennen und die Nacht ihres Lebens zu haben. Bryna Turner belebt das Hochzeitsgenre neu. Mit durchdachten, scharfsinnigen Pointen erzählen die Figuren von den verschiedenen Formen von Liebe und deren Verlust, von Leidenschaft und Verzweiflung.



(c) Jenny Anderson



THOMAS VINTERBERG & CLAUS FLYGARE

RAUSCH

Deutsch von Gabriele Haefs

für die Bühne bearbeitet nach dem Film von Thomas Vinterberg und Tobias Lindholm (Druk)

4 H / 5 D, 11 H (Große Fassung) · DSE: frei

Der Lehrer Martin steckt tief in einer Midlife-Crisis. Seine Frau spricht nicht mehr mit ihm, seine Kinder streiten sich nur, und seine Schüler glotzen im Unterricht lieber auf das Smartphone. Zusammen mit drei Kollegen und Freunden beschließt er, die These, dass der Mensch mit 0,5 Promille im Blut am leistungsfähigsten ist, in der Praxis zu testen. Unter dem Deckmantel einer wissenschaftlichen Untersuchung trinken die Freunde im Alltag dosierte Mengen Alkohol. Und siehe da, es geht ihnen wirklich alles leichter von der Hand. Sie schaffen es, im Unterricht ihre Schüler zu begeistern, und auch zu Hause geht es vor allem bei Martin wieder bergauf. Doch als die Gefahr besteht, dass das Experiment aus dem Ruder läuft, schaffen es nicht alle, den Alltag ohne Suff zu meistern.

Rausch liegt in zwei Bühnenfassungen vor: der kleineren für 4 Herren und der großen für 5 Damen und 11 Herren.



GUIDO WERTHEIMER WIR WERDEN DIESE NACHT NICHT STERBEN

Preis der Jungen Dramatik, Staatstheater Braunschweig / Theater Magdeburg
2 H · UA: 2023/2024 · Staatstheater Braunschweig · Regie: N. N.

Viele Gespenster gehen um in Berlin. Der Autor und Erzähler dieses performativen Monologs und Aron, der rätselhafte junge Berliner Jude, den die Universität dem Autor zur Seite gestellt hat, spazieren hinter ihnen her, befragen sie, versuchen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Manchmal sind die Gespenster zum Greifen nahe, manchmal verflüchtigen sie sich oder verstecken sich in den Ereignissen der Gegenwart. Guido Wertheimer schreibt ein Tagebuch über seinen Aufenthalt in Berlin, die Stadt, in der seine Großeltern geboren wurden. Anfang 2020 besucht er die Orte, an denen sich die Geschichte seiner Familie in den 1920er und 1930er Jahre abspielte (oder sich hätte abspielen können). Was der Autor beschreibt, ist die Außensicht auf die Stadt, auf die Vergangenheit seiner Familie wie die eigene Gegenwart. Die Verse skandieren den Lauf der Zeit, folgen ihm, reflektieren ihn, verweilen manchmal in kleinen Momenten der Reise und werden dann zurückgeschleudert ins Zeitgeschehen. (Staatstheater Braunschweig)



TILL WIEBEL

WIR WASSERBÄREN

5 Darsteller:innen · UA: 30.04.2022 · Nationaltheater Mannheim ·

Regie: Juli Bökamp

Durch den Crash einer Raumsonde landen tausend Wasserbären auf dem Mond. Nun fragen sie sich, wie das gehen soll – mit der Gemeinschaft, mit den Wortfindungen und der Suche nach Wasser. Was nehmen wir mit aus dem alten Leben? Können wir überhaupt neu anfangen? Und was bleibt am Ende von der Erfahrung, wenn man wieder auf der Erde ist?

Wir Wasserbären stellt die Frage nach der Beschreibbarkeit utopischer Gesellschaften. Wie kann diese gelingen, wenn wir nur unsere alten Worte haben? (Nationaltheater Mannheim)



(c) Beatrix Rinke



ALEXIS ZEGERMAN

HOLY SHIT

Deutsch von Jessica Higgins

2 D, 2 H · UA: 10.09.2018 · DSE: frei · Kiln Theatre, London ·

Regie: Indhu Rubasingham

Eltern wollen nur das Beste für ihr Kind: die besten Chancen, die beste medizinische Versorgung, die beste Ausbildung. So auch die beiden lang befreundeten Paare Sam und Simone für ihre Tochter Milly sowie Nick und Juliet für ihre Tochter Sophie. Beide Kinder stehen kurz vor der Einschulung in England, und da sollte es natürlich die bestmögliche staatliche Schule sein. Als Simone vorschlägt, ihre jüdische Familie als christlich auszugeben und jeden Sonntag den Gottesdienst zu besuchen, um Milly einen Platz in einer der kirchlich geführten Schulen zu ermöglichen, sind erstmal alle angetan von der Idee. So könnten die Mädchen zusammen in die Schule gehen. Doch nach und nach verhärten sich die Fronten zwischen den Familien. Ausgelöst durch den Kampf um den Schulplatz, entstehen Konflikte zwischen und innerhalb der Paare, geprägt von rassistischen Denkmustern, über die Verleugnung der eigenen Herkunft bis hin zur Denunzierung der anderen.



STOFFRECHTE ZUR DRAMATISIERUNG

ROMANE FÜR DIE BÜHNE EINE AUSWAHL



DIGITALES TEXTBUCH 2022/2023

S. Fischer Verlage Theater & Medien
Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt Main
www.fischer-theater.de
Tel: +49 69 6062 -270
Fax: +49 69 6062 -355
theater@fischerverlage.de
Verlagsleitung Theater & Audio:
Friederike Emmerling & Bettina Walther

S. Fischer Theater & Medien
Digitales Textbuch 2022/23
Redaktion: Friederike Emmerling, Oliver
Franke, Dr. Barbara Neu, Johanna
Schwung, Bettina Walther
Redaktionsschluss: 19.10.2022



@sfischertheater

IMPRESSUM



S. FISCHER Verlag GmbH
Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
Telefon (+49) (0) 69/6062-0 Fax (+49) (0) 69/6062-319
kontakt (at) fischerverlage.de (Bitte nutzen Sie für Anfragen unser Kontaktformular)
Geschäftsführer*innen: Oliver Vogel, Sabine Bischoff, Dr. Gerd Robertz
Verantwortliche im i.S.v. § 55 Abs. 2 RStV: Oliver Vogel
Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 10372
Umsatz-Identifikationsnummer: DE 811175682
© S. Fischer Verlag GmbH Frankfurt / Main 2022

FISCHER Kinder- und Jugendbuch Verlag GmbH
Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
Telefon (+49) (0) 69/6062-0 Fax (+49) (0) 69/6062-319
kontakt (at) fischerverlage.de (Bitte nutzen Sie für Anfragen unser Kontaktformular)
Geschäftsführerin: Sabine Bischoff
Verantwortliche im i.S.v. § 55 Abs. 2 RStV: Sabine Bischoff
Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt a.M. HRB 95883
USt-IdNr.: DE 268211523
© Fischer Kinder- und Jugendbuch Verlag GmbH Frankfurt / Main 2022

Wichtiger Hinweis:

Die S. Fischer Verlag GmbH und die FISCHER Kinder- und Jugendbuch Verlag GmbH möchten Ihnen Links auf andere Websites bieten, die Rechtslage macht aber folgenden Hinweis notwendig: Die S. Fischer Verlag GmbH und die FISCHER Kinder- und Jugendbuch Verlag GmbH haben keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der von uns gelinkten Seiten. Die S. Fischer Verlag GmbH und die FISCHER Kinder- und Jugendbuch Verlag GmbH distanzieren sich ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten unserer Website. Die S. Fischer Verlag GmbH und die FISCHER Kinder- und Jugendbuch Verlag GmbH übernehmen keinerlei Haftung für die Inhalte der Seiten, auf die von unseren eigenen Internetseiten aus verwiesen wird.

Online-Plattform zur außergerichtlichen Streitschlichtung
Als Online-Unternehmen sind wir verpflichtet, Sie als Verbraucher auf die Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) der Europäischen Kommission hinzuweisen. Diese OS-Plattform ist über folgenden Link erreichbar: <https://webgate.ec.europa.eu/odr>. Unsere E-Mail-Adresse lautet: kontakt@fischerverlage.de.